

Presseinformation

2. April 2007

NÖ Wohnbau-Hotline informiert

Bereits 30.000 Anrufe eingegangen

Der Start in den Frühling ist auch wieder ein Start in eine neue Bausaison. Dies ist auch deutlich an der NÖ Wohnbau-Hotline (02742/22 1 33) zu merken. Seit Einführung der Hotline Ende 2005 sind bereits 30.000 Anrufe eingegangen. Die Auskünfte reichen von „Wo bekomme ich mein Antragsformular?“ bis hin zu ausführlichen Beratungsgesprächen rund um die Fördermöglichkeiten im Neubau und der Sanierung. Auch alle bis jetzt aufgelegten Broschüren und Antragsformulare können direkt unter dieser Hotline bestellt werden.

In allen Bereichen der NÖ Wohnbauförderung gab es im Vorjahr eine Steigerung der bewilligten Förderungen, im Bereich der Eigenheimsanierung sogar eine 25-prozentige Erhöhung. „Dies ist für uns auch der Beweis, dass sich die Information und die Beratung im Rahmen der NÖ Wohnbauförderung bezahlt macht“, so Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka.

Mehr Informationen zur NÖ Wohnbauförderung bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22 1 33 (Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr) und unter www.noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at